

Pressemitteilung

Oberösterreichs Erdbeeren: Die ersten Freiland-Erdbeerbelder öffnen ab Anfang Juni

Nun ist es wieder so weit: Ab Anfang Juni öffnen unsere bäuerlichen Erdbeerproduzentinnen und Erdbeerproduzenten ihre Felder in den frühesten Lagen. Es folgen schrittweise die Saisonstarts in allen Regionen Oberösterreichs. Am spätesten beginnt die Saison in höheren Lagen sowie am Voralpenrand der südlichen Landesteile. Hier kann es sein, dass die Pflücksaison Mitte Juni so richtig startet. Es empfiehlt sich, die regionalen Hinweise der Medien und der Erdbeerbetriebe zu beachten.

Königin der Beerenfrüchte

„Die Erdbeere gilt als die Königin der Beerenfrüchte, da sie den bunten Reigen an Beerenobst im Jahreslauf eröffnet. Wenn heuer 70 bäuerliche Familien auf 320 Hektar Erdbeeren kultivieren bedeutet das, dass jede vierte Erdbeere aus Oberösterreich kommt, denn bundesweit gibt es 1.200 Hektar dieser köstlichen Frucht“, freut sich LK-Präsident Mag. Franz Waldenberger.

Kühl-feuchtes Frühjahr positiv

Das kühle Frühjahr und die ausreichenden Niederschläge haben die Erdbeeren sehr gut gedeihen lassen, was sich in der Fruchtgröße und -qualität positiv auswirkt. Die Erdbeere liebt nämlich eine kühle Frühjahrswitterung. Diese ist besser als trockene Hitze. „Die mäßigen, aber doch höher werdenden Temperaturen lassen uns auf eine gute Erntesaison hoffen, die sich über mehrere Wochen erstrecken wird“, zeigt sich der Sprecher der Erdbeer-Selbstpflückebetriebe, Ing. Andreas Hoffelner zuversichtlich.

OÖ Erdbeeren im Lebensmittelhandel

Oberösterreichs Erdbeeren finden sich auch im Lebensmittelhandel. „Es gilt als Konsument und Konsumentin genau darauf zu schauen, woher die Erdbeeren kommen, die in den Regalen des Lebensmittelhandels angeboten werden. Unsere oberösterreichischen Betriebe sind die Hauptlieferanten heimischer Erdbeeren für den Lebensmittelhandel. Es sind dies

Früchte höchster Qualität und kurzer Wege“, weiß der Fachgruppensprecher der Erdbeer-LEH-Lieferanten, Ing. Ernst Aschauer. „Ein Dauerbrenner für die heimische Erdbeerproduktion sind die hohen Lohn- und vor allem Lohnnebenkosten. Diese liegen in Österreich um 25 Prozent höher als etwa in Deutschland, wo vom Bruttolohn um 20 Prozent mehr in Form des Nettolohnes bei den Erntehelferinnen und Erntehelfern ankommt. Wir brauchen und schätzen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen uns häufig jahrelange Freundschaften verbinden. Mehr Chancengleichheit bei den Wettbewerbsbedingungen in Europa für die Erdbeerbäuerinnen und -bauern ist eine absolute Notwendigkeit. Mit jedem Griff zur heimischen Erdbeertasse werden Oberösterreichs Betriebe unterstützt“, meint Ernst Aschauer.

Schön anzuschauen und gesund

Die Erdbeere ist eine optisch sehr ansprechende Frucht, welche dank ihrer Festigkeit von den Konsumentinnen und Konsumenten leicht selbst geerntet werden kann. Erdbeeren enthalten viele sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken. Wenn man bedenkt, dass die Erdbeere zu 90 Prozent aus Wasser besteht und viele Mineralstoffe, insbesondere Kalium enthält, weiß man, dass dieser Fruchtgenuss rundherum gesund ist.

Erdbeerzeit verlängern - Erdbeeren auf Vorrat

Erdbeeren lassen sich auch wunderbar bevorraten. Ob als tiefgekühltes Fruchtpüree oder im Ganzen als süße Knödelfülle, eingekocht als Marmelade, Chutney oder Kompott – solche Schätze bringen gerade im Winter eine Portion Sommer in unsere Küchen. Experimentierfreudige können die roten Superfrüchte auch trocknen, zu Fruchtseif, Sirup oder Fruchtaromaessig verarbeiten. Nähere Informationen dazu gibt es unter www.esserwissen.at

Tipps zu Ernte und Lagerung bis zur Verwendung

- Erdbeeren immer mit Stiel und Kelch ernten. So bleiben sie länger frisch
- Erdbeeren so knapp wie möglich vor dem Verzehr oder der Verarbeitung ernten
- Erdbeeren nicht im Kühlschrank lagern

Die beiliegende **Liste** enthält oberösterreichische Erdbeerbetriebe mit ihren Kontaktmöglichkeiten.



*Ab jetzt können die reifen
Erdbeeren aus Oberösterreich
selbst gepflückt oder im
Lebensmittelhandel gekauft
werden.*

*Bildnachweis: AMA Marketing,
Abdruck honorarfrei*

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1591, elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at